

Das Matthäus-Evangelium Teil 22

I. Text: Mt 5,1+2;

II. Thema:

Lehre Jesu Christi

III. Textbetrachtung

- 1) Die Bergpredigt, Mt 5-7; ist die Regierungserklärung des Reiches Gottes
- 2) Die Parallele dazu ist die Predigt der Ebene in Lk 6,17ff;
- 3) Lehre in der Bibel

a) Grundsätzliches:

- 1) Ps 119,160; die Summe der Wahrheit
- 2) Joh 17,17b; die Wahrheit
- 3) 2Tim 3,16f; inspiriert von Gott und nützlich für alles
- 4) Joh 6,63; das Wort ist Geist und Leben
- 5) Röm 10,12-17; Glaube durch Gottes Wort
- 6) 1Tim 4,12-16; Rettung durch Achthaben auf sich selbst und auf die Lehre
- 7) Hebr 4,12; das zweischneidige (zweimündige) Schwert
- 8) 2Tim 2,15; recht teilen oder schneiden

b) das Alte Testament:

- 1) 5Mose 9,10; Teilweise von Gott selber geschrieben
- 2) 2Mose 24,4; teilweise geschrieben auch die Menschen, als Werkzeuge, das Diktat Gottes auf Schöpfungsordnung
- 3) 1Kor 11,14f; Schattenbild der Wirklichkeit
- 4) Hebr 10,1; das Mosaische Gesetz
- 5) 2Mose 24,12; Radikalität des Gesetzes
- 6) Jk 2,10; als Trost- bzw. Hoffnungsbuch
- 7) Röm 15,4; als Vorbild und Warnung
- 8) 1Kor 10,1-11; tot für das Gesetz durch den Leib Christi, bei 1Kor 12,13; geschieht es
- 9) Röm 7,4; das Ende und Ziel des Gesetzes: Christus
- 10) Röm 10,4; Vollerkenntnis der Sünde
- 11) Röm 3,20; nicht für Gläubige, aber für die Sünder
- 12) 1Tim 1,8f;

c) das Neue Testament

- 1) Gal 4,4-7; das Gesetz gilt bis Apg 1,26; (siehe das Los)
- 2) Apg 2,1ff; die Gnadenzeit beginnt
- 3) 2Petr 3,2; der Herr teilt den Aposteln mit, was sie schreiben sollten
- 4) 1Thess 4,2; Bestätigung dieser Tatsache

- | | |
|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 5) Apg 2,42; | die Urgemeinde blieb in der Lehre der Apostel |
| 6) 1Kor 4,6; | nicht über das Geschriebene hinausgehen |
| 7) Mt 7,24; | wer Gottes Wort hört und tut |
| 8) Jak 1,22-25; | nicht nur Hörer, sondern Täter |
| 9) Apg 13,12; | die Lehre des Herrn in Vollmacht verkündigt |
| 10) Röm 6,17; | gehorsam sein |
| 11) Eph 4,14; | nicht nach dem Wind jeder Lehre |
| 12) Eph 4,13; | sondern zur Einheit des Glaubens und zur
Vollerkenntnis Jesu Christi, bzw. Wachstum |
| 13) 1Kor 2,2-10; | Hintergründe vollmächtiger Lehre |
| 14) 1Tim 1,5; | ein Endziel |
| 15) 1Tim 6,1; | Lehre und Wandel gehören zusammen |
| 16) 2Tim 4,3; | Endzeit |
| 17) Tit 1,9; | die Aufgabe und die Rolle der Lehre |
| 18) 2Joh 1,9; | die Lehre des Christus als Kriterium |

d) die Lehre Jesu Christi = auch Lehre der Apostel

- | | |
|---------------|-------------------------------|
| 1) Joh 7,16f; | die Lehre des Vaters |
| 2) Joh 7,17; | der Beweis |
| 3) Mk 1,27; | Lehre und Vollmacht |
| 4) Mt 7,24ff; | wer sie hört und tut |
| 5) Apg 1,3; | der Abschluss, s.a. 2Petr 3,2 |

Wichtig zu beachten, zu wem unser Herr Jesus in den Evangelien redet. Wenn die Jünger angesprochen werden, haben wir Lehre für die zukünftige Gemeinde – wenn Israel spezifisch angesprochen wird, haben wir die Lehre des Messias für Israel, z.B. wenn Er das Gesetz für Israel auslegt. Wichtig ist es, bei Lehrfragen „alles“ zu lesen, d.h. die Lehre Jesu für die Gemeinde und die Apostellehre der Lehrbriefe.